Langnau
leben im Emmental

Schulleitung Sekundarschule September 2022

Eine Information für SchülerInnen und Eltern

Der Weg zu Gymnasium und anderen Mittelschulen 2022-23

Die zwei Zugänge zum ersten gymnasialen Jahr (Gym 1)
Aktuell sind für den Übertritt an ein Gymnasium zwei Zugänge möglich:

1. **Option 1:** Direkter Übertritt aus der 8. Klasse
2. **Option 2:** Übertritt aus der 9. Klasse
   Faktisch ist das eine Wiederholung des 9. Schuljahres.

Die Finanzierung der beiden Zugänge
Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, die Schulgelder für beide Optionen zu übernehmen.

Die neue Lösung stärkt die Laufbahnwahl
Seit einigen Jahren gibt es in Langnau keine Spez-Sekundarklassen mehr. Diese aktuelle Lösung ermöglicht in allen Klassen eine solide und gleichwertige Abklärung, ob eine Schülerin/ ein Schüler den beruflichen oder den schulischen Laufbahnweg einschlagen soll.

Wie verläuft der Weg zum Gymnasium bei Option 1?
7. Schuljahr

- Du schaffst mit intellektueller Neugier und guten Leistungen die Voraussetzung für den späteren Übertritt ans Gymnasium.
- Du arbeitest an deinen personalen und an den Schlüssel-Kompetenzen der Berufswelt.

8. Schuljahr

- Du absolvierst eine sorgfältige Berufs- und Laufbahn-Abklärung.
- Du gibst in der Schule weiterhin Gas und eignest dir im Unterrichtsgefäss IVE Deutsch, Französisch und Mathematik *erweiterte* Kenntnisse an.
- Du arbeitest an deinen methodischen und personalen Kompetenzen.
- Du nimmst an den Infotagen der Gymnasien in Burgdorf, Bern, Thun oder Hofwil teil. Die Wahl des Gymnasiums ist frei.
- Du meldest dich zum Gymnasium an.
- Du wirst von der Schule fürs Gymnasium empfohlen und qualifiziert – oder nicht.
- Im Falle einer Nicht-Empfehlung kannst du dich zur Gym 1-Prüfung anmelden, die Anfang März 2023 stattfindet. Oder du schlägst die berufliche Laufbahn ein.

Wie verläuft der Weg zum Gymnasium bei Option 2?
9. Schuljahr

- Grosse Lernbereitschaft und viel Engagement führen dazu, dass du dir im Unterrichtsgefäss IVE in Deutsch, Französisch und Mathematik *erweiterte* Kenntnisse aneignest.
- Du perfektionierst deine methodischen und personalen Kompetenzen.
- Du nimmst an den Infotagen der Gymnasien in Burgdorf, Bern, Thun oder Hofwil teil.
- Du meldest dich zum Gymnasium an.
- Du wirst von der Schule fürs Gymnasium empfohlen und qualifiziert – oder nicht.
- Im Falle einer Nicht-Empfehlung kannst du dich zur Gym 1-Prüfung anmelden, die Anfang März 2023 stattfindet. Oder du schlägst die berufliche Laufbahn ein.

Welches sind die Kriterien für eine Empfehlung?
Die Empfehlungskriterien fürs Gymnasium sind für die 8. und 9. Klasse dieselben: Wenn du den direkten Zutritt schaffen willst, musst du in Deutsch, Französisch, Mathematik und NMG zu drei Vierteln den gymnasialen Anforderungen genügen, und zwar erstens in der **Sachkompetenz (SK)** und zweitens bezüglich der **methodischen und personalen Kompetenzen (MPK)**. Die MPK-Kriterien sind spezifisch auf den gymnasialen Lehrgang ausgerichtet.

Insgesamt musst du für eine Empfehlung **6 von 8 Kriterien** erfüllen.

Wichtig: Die Empfehlung deiner Schule ist nicht einfach eine aktuelle Standortbestimmung, sie hat auch eine prognostische Ausrichtung.

Das Empfehlungs-Verfahren an der Sek Langnau
Die Empfehlungen werden in enger, klassenübergreifender Zusammenarbeit der Lehrpersonen und der Schulleitung ermittelt. Folgende Grundlagen werden dabei berücksichtigt:

- Die Leistungen und die methodischen und personalen Kompetenzen im regulären Unterricht der Fächer Deutsch, Französisch, Mathematik und NMG
- IVE-Kurse: Die Resultate im *Erweiterungsprogramm*
- Die Resultate von Vergleichsarbeiten

Welche Option ist für dich die beste?
Die Anmeldung zum Gymnasium oder zu einer anderen Mittelschule soll in jedem Fall das Resultat einer sorgfältigen Laufbahn-Abklärung sein. Wenn sich früh abzeichnet, dass du den gymnasialen Weg beschreiten möchtest und auch bewältigen kannst, solltest du aus der 8. Klasse ans Gymnasium übertreten.
Bestehen in diesem Schuljahr noch Zweifel über den Berufs- und Laufbahnweg oder über die Wahl der Mittelschule, kann die Entscheidung auf das 9. Schuljahr verschoben werden.

Wie verläuft der Weg an die anderen Mittelschulen?

- Wirtschaftsmittelschule (WMS)
- Fachmittelschule (FMS)
- Informatik-Mittelschule (IMS)
- Berufsmittelschule, berufsbegleitend (BMS 1)

Das Aufnahmeverfahren findet im ersten Semester des 9. Schuljahres statt. Die Qualifikationskriterien sind fast identisch mit denen des Gymnasiums. Einzig für die Fachmittelschule (FMS) gelten spezifische Empfehlungskriterien. Diese sind in der Informationsbroschüre für die Fachmittelschule ausführlich beschrieben.

Der Weg zu den Mittelschulen sieht so aus:

9. Schuljahr

- Grosse Lernbereitschaft und viel Engagement führen dazu, dass du dir im Unterrichtsgefäss IVE in Deutsch, Französisch und Mathematik *erweiterte* Kenntnisse aneignest.
- Du perfektionierst deine methodischen und personalen Kompetenzen.
- Du nimmst an den Informationstagen der weiterführenden Schulen teil.
- Du meldest dich an eine (oder mehrere) Schule(n) an.
- Du wirst von der Schule für die Mittelschule empfohlen und qualifiziert – oder nicht.
- Im Falle einer Nicht-Empfehlung kannst du dich zu den Prüfungen anmelden, die Mitte/ Ende März 2023 stattfinden. Oder du schlägst die berufliche Laufbahn ein.

Elektronisches Anmeldeverfahren
Der Kanton Bern führt für die Gymnasien und die anderen (oben erwähnten) staatlichen Mittelschulen ein elektronisches Anmeldeverfahren durch. Es ist auf unserem gelben Info-Blatt beschrieben. Hier sind auch die offiziellen und schulinternen Anmeldetermine vermerkt.
Die elektronische Einschreibefrist beginnt am **Montag, den 17. Oktober 2022** und endet am **Mittwoch, den 1. Dezember 2022**.

Schullaufbahnentscheid
Die Aufnahme in einen weiterführenden Bildungsgang am Gymnasium oder eine andere staatliche Mittelschule ist ein Schullaufbahnentscheid, welcher gemäss Direktionsverordnung immer durch die Schulleitung (aktuell Gesamtschulleiter) getroffen wird.

Herzlichen Dank für die Mitarbeit!

Gesamtschulleitung Langnau
Leitung Sekundarschule Langnau